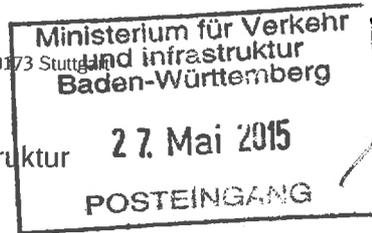


DB Station&amp;Service AG • Lautenschlagerstraße 20 • 70173 Stuttgart

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur  
Baden Württemberg  
Referat 32 ÖPNV  
Hauptstätter Straße 67  
70178 Stuttgart



DB Station&Service AG  
Bau- und Anlagenmanagement  
I.SV-SW-I  
Lautenschlagerstraße 20  
70173 Stuttgart  
www.bahnhof.de

Reinhard Fandrich  
Telefon 0711 2092-1983  
Telefax 2092-2253  
Mobil 0171 3388056  
reinhard.fandrich@deutschebahn.com  
Zeichen I.SV-SW-I Fa

18.05.2015

## 5. AV; Anzeige einer während der Bauausführung eingetretenen Kostenerhöhung für die behindertengerechte Nachrüstung der S-Bahn Station Esslingen Zell und Oberesslingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Baubeginn zur Herstellung der barrierefreien Nachrüstung der Station Esslingen Zell am 10.07.2014, musste leider festgestellt werden, dass sich bei den Verbauarbeiten der Baugruben zur Herstellung der Aufzüge ein nicht unerheblicher Mehraufwand eingestellt hat.

Dieser Mehraufwand ist im Wesentlichen durch 2 Gegebenheiten entstanden.

### Oberesslingen und Esslingen-Zell:

1.) Bei den Bohrarbeiten für die Bohrpfahlwände wurde festgestellt, dass die am Mittelbahnsteig vorhandene Treppenhinterfüllung vom Bestandsbauwerk komplett mit Beton durchgeführt worden ist.

### Begründung:

In beiden Fällen waren in den Bestandsunterlagen keinerlei Hinweise auf die vorhandenen Gegebenheiten, so dass diese in der Bauausschreibung keine Berücksichtigung finden konnte. Es wurde erforderlich den vorgefundenen nicht bekannten Beton durchzubohren bzw. abzubrechen, um eine statisch tragfähige Baugrube für den Rohbau der geplanten Treppen und Aufzüge herstellen zu können. Andere technische Lösungen waren durch die beengten Platzverhältnisse auf dem Mittelbahnsteig nicht erkennbar, zumal durch eine Änderung der Planung ein Baustopp mit entsprechend langer Bauverzögerung die Folge gewesen wäre. Dabei wären noch höhere Mehrkosten entstanden. Bei anderen technischen Lösungen hätte der S - Bahn Betrieb auf den Stationen eingestellt oder umfangreiche Bahnsteigbrücken eingebaut werden müssen, die pro Arbeitsschicht aus- bzw. wieder einzubauen gewesen wären.



3-3895.01-01/98\*122

Esslingen-Zell:

2.) Die Durchbohrung der vorhandenen Stützmauergründung zum Ferngleis Ulm - Stuttgart neben dem Bahnhofsgebäude konnte aufgrund nicht bekannter Mächtigkeit nicht wie geplant erfolgen. Es musste ein konventioneller Abbruch bis Unterkante Fundament durchgeführt werden.

**Begründung:**

Am Ferngleis Ulm - Stuttgart zwischen Stützmauer und Bahnhofsgebäude war es nicht möglich durchgehende Bohrungen herzustellen. Nach Sicherung der Stützmauer musste schrittweise ein konventioneller Abbruch des Fundamentes erfolgen und erst danach konnten die tiefgehenden Bohrpfähle zur Abfangung der Verkehrslasten des Ferngleises mit einer Bohrplattform hergestellt werden.

**Auswirkungen:**

Die zusätzlich erforderlichen Bauleistungen haben bei beiden Stationen dazu geführt, dass die genehmigten Nachsperrpausen ab 21:50 Uhr mit Verlegung der S-Bahnzüge auf die Ferngleise nicht ausgereicht haben. Nach Erkennen der Schwierigkeiten konnte nach umgehend durchgeführten internen Abstimmungen mit der DB Netz AG jedoch erreicht werden, dass kurzfristig nicht geplante Sperrpausen zwischen Esslingen und Plochingen zur Verfügung gestellt werden konnten. Allerdings waren diese Sperrpausen nur in der Betriebsruhe der S-Bahn ab ca. 0:30 Uhr in verkürzten Baufenstern möglich. Dadurch wurde die weitere Bauabwicklung bis zur Fertigstellung des Rohbaues möglich, allerdings mit einer daraus resultierenden Verzögerung vom ursprünglichen bauvertraglichen Bauablaufplan von rund 6 Wochen.

Aus jetziger Sicht werden sich dadurch die Baukosten in Esslingen Zell um ca. 376 T€ erhöhen; damit fallen Baukosten von vsl. 1.604 T€ zuzüglich 7% Planungspauschale an.

Die baugrundbedingten Mehrkosten, die bei den Arbeiten in Oberesslingen entstanden sind werden sich vsl. im Rahmen einer Kostensteigerung bis 10 % bewegen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen  
DB Station&Service AG

  
P. Groh

  
i. V. Weber-  
Teuber